

Gedankensplitter zum Theaterstück „Roter Salamander“

von der Klasse 2C – Mittelschule Eppan

Mir hat das Theater super gut gefallen, alle konnten gut schauspielern. Noah war mein Lieblingscharakter, da sie immer alles überdacht hat. Am besten hat mir die Szene gefallen, als die Klosterfrau mit den Büchern im Raum gesessen ist. Ich fand, dass das Stück sehr kreativ war, da auch im Hintergrund die Leinwand gut genutzt wurde. Der Roboterhund war auch sehr interessant. Über das Stück kann man viele gute Dinge sagen, da es wirklich gut gelungen ist. Ich fand es auch ziemlich gut, dass auch die Schüler im Publikum Rollen hatten, zum Beispiel als die Kinder von den Seiten gekommen sind für die Szene mit der Nonne. Ich habe mir auch nach dem Theater viele Gedanken über die Botschaft des Stückes gemacht. Es hat sich sehr gelohnt das Theater aufmerksam anzusehen und zuzuhören. Dankeschön für die Einladung, es war richtig cool!

Mir persönlich hat das Stück sehr gut gefallen, da die Handlung, Schauspielerei und Musik sehr gut und stimmig waren. Es hat mich am Ende ein bisschen verwirrt, da ich nicht wusste, wo Noah gelandet war. Ich habe es auch sehr toll gefunden, dass die Klosterfrau mitgespielt hat. Ein großes Kompliment an Greta für ihr schauspielerisches Talent. Ich würde das Stück auch gerne ein zweites Mal sehen, da mir die Handlung und Schauspielerei gut gefallen haben.

Das Theaterstück war sehr spannend und mir hat es sehr gut gefallen. Besonders gut waren die Lichter, die immer auf die Person gerichtet wurden, die spricht. Für mich war die Botschaft vom Theater, dass man nicht immer auf die anderen hören soll, sondern selbst nachdenken soll. Ihr habt die Texte sehr gut auswendig gelernt, und ich habe keine Fehler bemerkt. Ich habe den Schluss nicht ganz verstanden. Eine gute Botschaft war auch, dass man mehr Bücher lesen soll.

Im Allgemeinen hat mir das Theater gut gefallen, man konnte gut sehen, dass sich viel Mühe gegeben wurde sowohl beim Schauspielern als auch bei der Technik. Doch war es manchmal schwierig alles zu verstehen oder nachzuvollziehen.

Es war ein tolles Theater. Es war bestimmt schwierig alles zu lernen, denn es war sehr anspruchsvoll. Ein großes Kompliment an alle. Den Mut vor so vielen Meschen aufzutreten haben nicht alle. Ich bin gut mitgekommen, habe aber dennoch nicht alles verstanden. Die Videos waren sehr gut gemacht. Das Einzige, was mich gestört hat, war, dass es sehr lang dauerte. Ansonsten ist es euch gut gelungen. Die Hauptrollen waren fantastisch und die Professoren haben es gut gemacht.

Also ich habe das Theater sehr cool gefunden, denn es ist eine Art von Theater, die es nicht so häufig gibt. Ich finde es sehr gut, wie die Schauspieler gespielt haben, denn es waren so gut wie fast nur Gleichaltrige im Publikum, was oft dazu führen kann, dass sich die Schauspieler schämen, aber in diesem Fall war das nicht so. Man hat gesehen, dass viel Mühe hinter dem Stück war zum Beispiel bei den 3D-Animationen. Die waren auch sehr beeindruckend.

Mir hat das Theater gefallen. Meine Liebesszene war die mit der Klosterfrau. Das Stück war cool, denn alle konnten den Text gut. Ich würde mir das - glaub ich - nie merken. Meine Lieblingsfigur war mein bester Freund, weil er es gut gemacht hat. Ich würde mir das Theater nochmals anschauen, denn es ist ein beeindruckendes Stück. Danke, dass die 2C zuschauen durfte, es war cool!

Also das Theater war perfekt für mich, es war einfach so toll und es war auch schön, dass alle ihren Text wussten. Alle haben es gut gemacht, der Chor war super beim Singen und Noah hat es ausgezeichnet gemacht, sie hat mir ihren Gefühlen gesprochen. Auch die Lehrer haben es gut gemacht.

Die Szene, die mich am meisten beeindruckt hat, war, als der alte Professor versucht hatte, Noah zu kontaktieren. Die Professoren haben mir am besten gefallen. Meine Frage an euch: Wie lange habt ihr gebraucht, das Stück einzulernen?

Mir hat das Stück sehr gut gefallen, es ist auch recht schnell vergangen. Man merkte, dass viel geprobt wurde, da fast keine auffälligen Fehler passiert sind. Tatsächlich sind mir Ähnlichkeiten zu meinem Leben aufgefallen. Oft ist es so, wie bei Noah, dass andere Meinungen nicht toleriert werden, Ausgrenzungen und andere Sachen sind dann die Folgen. Viele getrauen sich auch nicht, ihre Meinung zu sagen, was Noah aber tat und dann eben diese Folgen zu spüren bekam.

Für mich stellte das Stück eine ernstzunehmende Dystopie dar. Der stetige Druck beobachtet bzw. gehört zu werden, macht etwas mit einem Menschen. Die Zukunft kann so viel Veränderung bringen, doch das Verbot von Büchern wäre für mich unvorstellbar. Ein Leben ohne Seiten und Einbände würde mir ein falsches Gefühl bei der Informationsbeschaffung geben. Das Stück stellt jedenfalls eine Mischung aus der Wichtigkeit des Lesens und der Kontrolle des Staates dar. Diese Stück lässt einen grübeln und stärkt die Vorstellungskraft.

Das Theater hat mir sehr gut gefallen, aber es war ein bisschen schwer zu verstehen, weil man nicht ganz die Handlung verstanden hat, finde ich. Mich hat sehr beeindruckt, dass es so lange gedauert hat, weil dafür muss man sehr viel Text lernen, besser gesagt auswendig lernen. Aber am meisten beeindruckt hat mich, dass so viele Schüler und sogar Lehrpersonen und Köchinnen mitgespielt haben. Es war eine sehr tolle Vorstellung mit sehr vielen Requisiten. Spannend fand ich auch die Unterrichtsszene, weil die Lehrpersonen keine Namen hatten, sondern nur Zahlen und es hatten alle dieselben Leibchen an. Die Szene, die mich am meisten beeindruckt hat, war die, als Noah ihr Buch erhalten hat. Toll fand ich auch, dass nicht nur auf der Bühne, sondern auch neben den Zuschauern gespielt wurde.

Am Anfang habe ich nicht ganz verstanden, worum es geht. Aber dann habe ich es verstanden. Das Stück hat mich zum Nachdenken gebracht wegen der Bücher, denn es könnte sein, dass es in der Zukunft keine Bücher mehr geben könnte. Die Lichteffekte und die Technik waren gut. Ihr habt für das Stück sicher ganz lange geprobt, bis es so geworden ist, wie ihr es wolltet. Die Musik war auch cool und die Kostüme habe ich auch nicht schlecht gefunden. Mir haben alle Szenen gut gefallen, also könnte ich nicht sagen, welche ihr hättet besser machen können.

Mir hat das Theaterstück „Roter Salamander“ sehr sehr gut gefallen, ihr habt es ganz gut gemacht. Mir hat das mit den Lichteffekten und dem Ton gut gefallen. Ihr habt gut vorgespielt. Auch die Videos auf der Leinwand waren gut gemacht, die Effekte waren toll. Man hat gesehen, dass ihr lange geübt habt. Danke für die Einladung, es war sehr toll.

Ich finde, dass die Botschaft von diesem Theater war, dass Bücher wichtig sind und man selber denken soll. Die Szene, wo Gabriel vom Stuhl heruntergefallen ist, ist mir am besten in Erinnerung geblieben. Ich war bei der letzten Szene verwirrt, wo Noah in eine andere Welt gekommen ist. Sonst konnte ich dem Theater gut folgen. Mir hat die Idee gut gefallen ein Theater über die Zukunft zu machen. Das Geräusch des Hundes erschreckte mich beim ersten Mal, aber es war gut.

Vielen Dank, liebe Schule Mariengarten, dass ihr uns eingeladen habt. Ich war sehr beeindruckt vom Stück, da es sehr kompliziert war und alle ihre Texte super wussten. Die Leinwand, das war eine gute Idee. Ich war auch sprachlos, wie gut ihr es hinbekommen habt, im Dunkeln das Bühnenbild zu verändern. Trotz des Platzmangels habt ihr das gut gemeistert. Ihr habt uns sehr viele Botschaften mitgegeben. Ich hatte ein wenig Mitleid mit Noah, da sie ganz alleine war, nachdem Eva verschwunden war. Da das Stück lange war, musste man sich die ganze Zeit konzentrieren, was beim Stück sehr wichtig war, weil es sehr komplex ist.